



10/2024



seelsorgeeinheit **GASTER**

Amden
Weesen
Schänis
Maseltrangen
Benken
Kaltbrunn

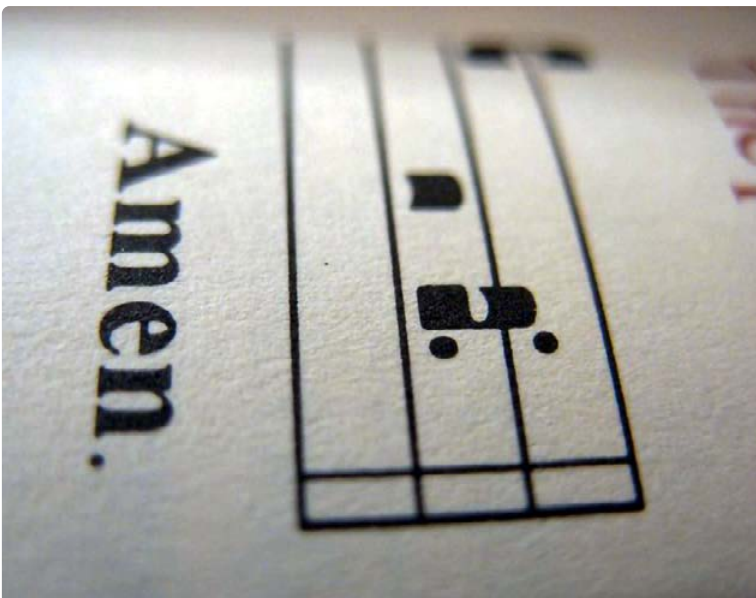
Amen.

Kennen Sie das auch? Ein Gespräch geht Ihnen nicht aus dem Kopf? Sie finden für ein Problem keine Lösung? Eine Situation belastet Sie? Sie haben Schwierigkeiten mit einem/r Mitarbeiter*in? Jemand hat Sie verletzt oder Sie haben sich zerstritten und Sie können nicht verzeihen?

Das bereitet schlaflose Nächte. Wir zermartern uns das Hirn, immer wieder kommt das Thema in unsere Gedanken oder zur Sprache, ohne dass wir dadurch einer Lösung auch nur einen Schritt näherkommen würden. Es macht uns unruhig, treibt uns um und sorgt immer wieder neu für Ärger oder Frustration.

Amen, so sei es, setzen wir immer an den Schluss unserer Gebete. Dann dient das Wort zur Bekräftigung des Gesagten. Wir setzen quasi den Punkt unter das Gebet.

Amen. Das kann auch eine Lösung sein für nicht zu lösende Sorgen und Probleme, für eine Situation oder einen Lebensabschnitt. Das bedeutet nicht, dass wir zu allem ja und Amen sagen sollen. Aber es gibt Situationen, mit denen wir nur Frieden schliessen können, wenn wir sie einfach stehen lassen. So sei es. Jetzt ist gut. Es ist gut so, wie es ist. Amen.



Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. Amen.

(unbekannt)



Beate Kaschel,
Seelsorgerin

Gottesdienstordnung Oktober 2024

Dienstag, 1. Oktober

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 2. Oktober

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 3. Oktober

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

Freitag, 4. Oktober

WEESEN

Herz-Jesu-Freitag

16.30 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
St. Martin, Fli

17.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem
Segen in der Pfarrkirche St. Martin, Fli

SCHÄNIS

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Beichtgelegenheit

09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

KALTBRUNN

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Eucharistiefeier

20.00 Beichtgelegenheit

KOLLEKTEN

5./6. Oktober

Dargebotene Hand

12./13. Oktober

Gallusfond – Theologiestudierende

19./20. Oktober

Missio Ausgleichsfond Weltkirche

26./27. Oktober

Caritasfond – Überbrückungshilfe
Linthgebiet

Samstag, 5. Oktober

AMDEN

19.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle
▪ Uwe Vielhaber

RUFI

19.00 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Leo Jud
▪ Pfr. Mathis

Sonntag, 6. Oktober

WEESEN

09.00 Gottesdienst mit der Gemeinde
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Leo Jud
▪ Josef Manser

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

10.30 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier
▪ Paul Zahner

Dienstag, 8. Oktober

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. Oktober

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

WEESEN

16.15 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum Wismetpark

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 10. Oktober

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

kein Gottesdienst (Jahrmarkt)

Freitag, 11. Oktober

SCHÄNIS

16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Tschächli

Samstag, 12. Oktober

WEESEN

19.00 Vorabend-Gottesdienst mit der Gemeinde
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht

BENKEN

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Franz Ambühl

Sonntag, 13. Oktober

AMDEN

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Franz Ambühl

SCHÄNIS

10.30 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Theres Egli
▪ Josef Manser

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

09.00 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Theres Egli
▪ Josef Manser

KALTBRUNN

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Franz Ambühl

Dienstag, 15. Oktober

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Oktober

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle
10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 17. Oktober

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Oktober

SCHÄNIS

16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 19. Oktober**SCHÄNIS**

- 19.00 Wortgottesfeier
▪ Pawel Gorski

KALTBRUNN

- 19.00 Eucharistiefeier
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg

Sonntag, 20. Oktober**AMDEN**

- 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Gallus
▪ Josef Manser

WEESEN

2. Bühlonntag
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Hl. Kreuz-Kirche im Bühl
▪ Pawel Górski

RUFI

- 10.30 Wortgottesfeier
▪ Pawel Gorski
17.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

- 09.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
14.00 Gedenkfeier Chilbi
▪ Josef Manser

Dienstag, 22. Oktober**KALTBRUNN**

- 17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Oktober**AMDEN**

- 09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 24. Oktober**SCHÄNIS**

- 09.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

- 19.00 Meditativer Bibelabend

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Freitag, 25. Oktober**SCHÄNIS**

- 16.00 Wortgottesfeier im Kreuzstift

BENKEN

- 14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Tschächli

Samstag, 26. Oktober**AMDEN**

- 19.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle
▪ Josef Manser

KALTBRUNN

- 19.00 Abschiedsgottesdienst von Beate Kaschel
Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Beate Kaschel

Sonntag, 27. Oktober**WEESEN**

- 09.00 Liturgie der Serbisch-Orthodoxen Mitchristen in der Bühlkirche

- 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Martin, Fli
▪ Josef Manser

SCHÄNIS

- 09.00 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Theres Egli
▪ Josef Manser

RUFI

- 17.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

- 10.30 Wortgottesfeier
Musikalische Gestaltung: Theres Egli
▪ Rolf Dittli

- 10.30 Sunntigsfyr im Schulhaus

BENKEN

- 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Rolf Dittli

Dienstag, 29. Oktober**SCHÄNIS**

- 09.30 ökum. Chli-Chinder-Fiir

RUFI

- 09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

- 19.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

- 17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Oktober**AMDEN**

- 09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

BENKEN

- 14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

KALTBRUNN

- 09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 31. Oktober**SCHÄNIS**

- 09.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

- 17.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

Freitag, 1. November – Allerheiligen**AMDEN**

- 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Pawel Górski

- 14.00 Gedenkfeier für Verstorbene
▪ Josef Manser

WEESEN

- 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Hl. Kreuz-Kirche im Bühl mit anschliessendem Gräberbesuch
Musikalische Gestaltung: Eva Kull, Blockflöten und David Kobelt, Orgel
▪ Pawel Górski

- 14.30 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen in der Pfarrkirche St. Martin, Fli mit anschliessendem Gräberbesuch
Musikalische Gestaltung: Eva Kull, Blockflöten und David Kobelt, Orgel
▪ Pawel Górski

- 16.15 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen im Wohn- und Pflegezentrum Wismetpark
▪ Pawel Górski

SCHÄNIS

- 10.30 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
▪ Josef Manser

- 14.00 Gedenkfeier für Verstorbene
Musikalische Gestaltung: Stefan Zindel und Silvia Roth
▪ Bruno Schmid

MASELTRANGEN

- 09.00 Eucharistiefeier und Gedenkfeier für Verstorbene
Musikalische Gestaltung: Leo Jud
▪ Josef Manser

BENKEN

- 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Franz Ambühl

- 14.00 Gedenkfeier für Verstorbene
▪ Franz Ambühl

KALTBRUNN

- 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Franz Ambühl

- 14.00 Gedenkfeier für Verstorbene
Gesangliche Gestaltung: Kantorei St. Georg
▪ Rolf Dittli

BRUDER-KLAUSEN-KAPELLE KALTBRUNN**Sonntag, 20. Oktober**

- 14.00 Heilige Messe

MARIA BILDSTEIN

Die Eucharistiefeier findet jeweils statt:
Samstag 15.00 Uhr / Sonntag 10.15 Uhr

KLOSTER WEESEN**Samstag, 5./12./19./26. Oktober**

- 19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13./20./27. Oktober

- 07.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Seelsorgeeinheit Gaster

DIE «KATHJAGASTER» GEHT EINEN SCHRITT WEITER

Die Jugendarbeit «kathjagaster» hat am 1. September neue Räumlichkeiten bezogen. In Zukunft findet man uns im Oberdorf 5 in Schänis. Wer sich über die neue Adresse wundert, findet auf der Jugendseite (Seite 7 im Innenteil) weitere Informationen.

PROJEKT-UNTERRICHT DER 5.+6. PRIMARKLASSEN

Influencer*innen der Kirchengeschichte



Am Samstag, 31. August fanden sich 40 mutige Jugendliche der 5.+6. Klassen aus der ganzen Seelsorgeeinheit in Kaltbrunn ein. Der Seelsorger Rolf Dittli lud zu einer 2000-jährigen Zeitreise ein. Anhand eines Sternens-OLs begegneten die Jugendlichen sieben verschiedenen Influencer*innen der Kirchengeschichte von Maria Magdalena zur Zeit Jesu bis zu Papst Franziskus im Heute.

DIE KIRCHE AN DER GEWERBESCHAU

Die Pfarrei St. Georg Kaltbrunn wird an der alle zehn Jahre stattfindenden Gewerbeschau Kaltbrunn vom 4.–6. Oktober zum zweiten Mal einen Stand haben. «Die Kirche steht Kopf» lautet das Motto, das dazu einladen will, die Kirche und ihre Stärken und Schwächen einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.



LEBENSMITTELABGABE «DUNSCHTIGS-MARKT»

Seit Ende Mai bietet die Seelsorgeeinheit Gaster zusammen mit vielen Freiwilligen eine Lebensmittelabgabe für Menschen mit geringem Einkommen an. Wir beziehen die Lebensmittel von der «Schweizer Tafel» und können damit zwölf Familien aus der Seelsorgeeinheit unterstützen.

RÜCKBLICK KAPELLEFEST

Am 1. September feierte die Seelsorgeeinheit Gaster bei der Kapelle Hof Oberkirch den gemeinsamen Feldgottesdienst mit anschliessendem geselligem Beisammensein. Hier einige Eindrücke.



GALLUSFEST IN AMDEN

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr

Die Pfarrkirche Amden ist einem grossen und berühmten Heiligen geweiht. Im Jahr 612 ist Gallus über ein Dornengestrüpp gestolpert und hat dies als Zeichen Gottes erkannt. Es geschah an jener Stelle, an der das Kloster St.Gallen gebaut wurde und später dann die Stadt St.Gallen. Heute tragen unser Kanton und unser Bistum seinen Namen. Und die Ammler verehren unseren Bistumsheiligen in ihrer Gallus-Kirche.

Gallus wurde um 550 in Irland geboren. Er trat zuerst in das Kloster Bangor in der Nähe vom heutigen Belfast in Nordirland ein. Hier lebte er ein äusserst strenges Klosterleben. Er lebte eingewurzelt in seine Heimat. Zusammen mit Kolumban und weiteren Gefährten folgte er schliesslich der Berufung: Als Christ bist du unterwegs. Deshalb verliessen Gallus und Kolumban das Kloster, um zu erfahren, was es heisst, unterwegs zu sein, nicht in der Heimat, beim Volk zu bleiben, aus dem man geboren ist. Und so zogen sie als Pilger nach Frankreich, ins Elsass und dem Rhein entlang flussaufwärts ins Gebiet der heutigen Schweiz. Diese Mönche rudereten also gegen den Strom im wörtlichen wie übertragenen Sinn. Sie vertrauten darauf, dass Gott sie führt. Gallus kam um 610 in unser Land. Am Ende des Zürichsee wollten sie ihre Missionsarbeit betreiben. Sie warfen die Statuen einheimischer Gottheiten in den See. Die Menschen im Gebiet der March verstanden sie nicht. Sie beschlossen, Gallus zu töten und die anderen auszupeitschen. Die Missionare aber retteten ihre Haut und zogen über den Ricken bis an den Bodensee. Im Wappen von Tuggen bleibt Gallus erhalten. Arbon war eine römische Siedlung, in der es bereits Christen gab. Das Evangelium wurde von römischen Soldaten dorthin gebracht. Beim dortigen Priester Willemar machten sie Halt und zogen dann weiter nach Bregenz, um dort nochmals einen Pastorateinsatz zu versuchen. Aber auch dieser schlug fehl. Während einer Predigt soll Gallus die heilige Eiche des Gottes Donar gefällt haben. Wahrscheinlich verstanden die Alemannen seine Sprache nicht; da versuchte er es mit der Zeichensprache: Glaubensverkündigung nach Holzhackermethode. Die Leute aber jagten die Natur- und Götterschänder davon. Kolumban entschloss sich, über die Alpen nach Italien weiterzuziehen. Dort waren die Leute schon christlich. Da war die Verkündigung einfacher als von Grund auf aufzubauen. Gallus konnte nicht mitwandern. Er war krank geworden. Vielleicht gab es auch Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und Kolumban. Auf alle Fälle suchte Gallus wieder Zuflucht beim Priester Willemar und dem Diakon Hiltibald in Arbon, um dort von seiner Krankheit zu genesen. Wie bei vielen Menschen wurde auch bei Gallus die Krankheit zur Wende des Lebens. Alles hatte er bisher eingesetzt: seine starken Muskeln, seine gewandte Zunge, sein feuriges Temperament. Aber der Erfolg blieb aus. Keine Seele verfiel sich in seinem Netz.

Hatte er Gott zu wenig Raum gegeben in seinem Tun? Martin Buber sagt: «Erfolg ist keiner der Namen Gottes.» Gallus musste lernen, dass Gottes Gnade sich auf ihre Weise durchsetzt.



So zog er sich der Steinach entlang in die Wildnis zurück. Dort, wo er über die Dornen stolperte und liegen blieb, wollte er bleiben. Er betrachtete es als ein Zeichen Gottes. Gott würde ihn aufrichten und ihm helfen, mit dem Gestrüpp fertig zu werden. Neue, wunderbare Kräfte wurden ihm zuteil. Ein Bär half ihm, die Klause zu bauen. Es ist, als ob ein Urfriede in sein Herz, eine Harmonie in die Schöpfung zurückgekehrt wäre. Grosse Dinge wachsen aus der Stille. So war es auch bei Gallus. Er, der von den Menschen weggegangen war, wurde von den Menschen aufgesucht und um Rat gefragt. Es entstand das Kloster mit grosser Ausstrahlung, schliesslich die Stadt St.Gallen.

Wie oft haben wir uns für eine Sache abgemüht in der Erziehung, im Beruf oder wo immer es war; und wir hatten keinen Erfolg. Vielleicht müssen wir die Methode ändern. Vielleicht müssen wir dort, wo wir über die Dornen stolpern, eine kleine Zelle bauen und sie zur Stätte des Gebetes machen, zur Stätte der Begegnung mit Gott.

So eine besondere Gebetsstätte, ein Gotteshaus, ist die Kirche St.Gallus in Amden.

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt Engelspaar

SONNTAG, 3. NOVEMBER

Das freche, wilde und wundervolle Programm der Kirche Kunterbunt
ist konfessionell offen & für die ganze Familie gestaltet:

AKTIV-ZEIT (Spass haben, kreativ sein, experimentieren)
FEIER-ZEIT (Staunen, Musik, Geschichten, Gedanken zu Gott & der Welt)
ESSENS-ZEIT (Imbiss für alle & Zeit für Gespräche)

.....kommt dazu & feiert mit uns!

PFARREIHEIM | BENKEN | 10-13 UHR

Anmeldung: susanne.lendi@kath-gaster.ch / 078 629 84 49

LIEBE BEATE, GOD BE WITH YOU!



Warum denn so förmlich, denken Sie sich vielleicht beim Lesen des Titels. Unsere Beate Kaschel war doch auch immer «frei Schnauze» und – wie man auf dem Bild sieht – augenzwinkernd auch mal mit dem Hexenbesen unterwegs. Sie sprach immer direkt aus ihrem Herzen zum Empfänger oder der Empfängerin. Mit Schalk, aber ohne Pathos und Klimbim.

Ja, was kommt uns noch in den Sinn, wenn wir an unsere Kaltbrunner Seelsorgerin und Pfarreibeauftragte denken? Die Locken natürlich! Um die haben wir Frauen sie immer beneidet. Wild – inzwischen grau –, aber immer wunderbar! Und diese Energie. Kaum betrat man das Pfarreisekretariat stand entweder Hund Jenny oder Frau Kaschel bereits unter der Türe und begrüßte die Besucher mit «Wuff und Willkommen» – wahlweise vom Zwei- oder Vierbeiner artikuliert. «Wotsch en Kafi?» folgte auf dem Fusse. Gastfreundschaft war bei Beate immer gross geschrieben. Sei es im Büro, im Herzensprojekt Kafi Allerlei oder auch am Stand am Sommerfest und jetzt aktuell an der Gewerbeschau in ihrem Kaltbrunn. «Mit de Lüüt schwätze», mit Klein und Gross, Alt und Jung ins Gespräch kommen – über Gott und die Welt. Nah am Menschen sein, war stets ihr Leitgedanke. Auf der Assisi-Reise mit der Seelsorgeeinheit prägte sie dieses Gemeinschaftsgefühl massgeblich mit. Alle ins Boot holen, Gemeinschaft leben und «füreinand luege». Das war ihre Art, Geborgenheit in einer Kirche zu vermitteln, der dieses Nest-Gefühl etwas abhandengekommen zu sein scheint.

Ihr ausgesprochenes Talent als Vernetzerin und Kommunikatorin war gefragt in Kaltbrunn. Ein Dorf im Wandel, wie sie in den letzten Jahren oft gesagt hat. Es ist harziger geworden, die Leute für Projekte und eine Partizipation zu begeistern, für die Mithilfe an Anlässen im Allgemeinen, für den Gottesdienstbesuch im Besonderen. Beate Kaschel hat mit ihrem Pfarreirat immer wieder neue Ideen gestrickt, gesponnen, gewebt und geköchelt; massgeschneidert für Kaltbrunn, aber auch passgenau für die Seelsorgeeinheit – und nicht zuletzt auch für die Frauen. Sie hat die Bewegung Kirche mit* den Frauen unterstützt und stand hinter den Forderungen des «Pinken Punktes»: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Und jetzt verlässt uns gerade eine Frau, welche eben diesen Elan hatte, in der männlich geprägten Kirchenwelt zu bestehen und die Menschen abzuholen mit einer anderen Art, Kirche zu gestalten. Verlassen ist natürlich das falsche Wort. Beate darf in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Sie darf nun das noch mehr leben, was für sie in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat: Das Fernweh



und Reisen. Tapetenwechsel, andere Landschaften, andere Menschen, andere Sprachen. Wir gönnen es Dir, liebe Beate!

So wie sie den Pfarreiangehörigen mit Offenheit, Interesse und Empathie als Seelsorgerin begegnet ist und weiter als Mensch begegnet, so lebt sie auch ihren Glauben. Trampelpfade verlassen und sich aus der Komfortzone schälen – noch ein Credo, das ihr eigen ist und das sie auch anderen dann und wann ans Herz gelegt hat.

God be with you. Du hast die lange Version verdient! Goodbye und danke für alles – für Dein Tun und Wirken, Dein Zuhören und Dasein für die Pfarrei und Kirchgemeinde Kaltbrunn und für die Seelsorgeeinheit Gaster.

Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und viel Freude im Ruhestand und Gottes Segen auf Deinem Lebensweg.

*Gabi Corvi,
Kirchenpräsidentin Schänis-Maseltrangen
Personalverantwortliche Zweckverband Seelsorgeeinheit Gaster*

**Abschiedsgottesdienst in Kaltbrunn:
Samstag, 26. Oktober um 19.00 Uhr**

REISE DER SEELSORGEEINHEIT


SAVE THE DATE
SE-GASTER-REISE INS BURGUND
SAMSTAG, 27. SEPTEMBER
BIS
FREITAG, 03. OKTOBER 2025
Reiseleitung: Franz Ambühl

Oktober Programm






Wie du bereits festgestellt hast, befindet sich die *kathjagaster* in diesem Jahr im Umbruch: Wir haben unser Jugendarbeitsteam verstärkt, den Auftritt aufgefrischt, Kooperationen gestärkt und auch nach neuen Räumen gesucht. In der Reformierten Kirchgemeinde Bilten-Schänis haben wir nun eine Partnerin gefunden, welche uns die gewünschten Räumlichkeiten vermieten kann. Daher befindet sich neu unser Büro im Evangelischen Kirchgemeindehaus Schänis (Oberdorf 5). Zukünftig werden auch einige Anlässe der Jugendarbeit dort stattfinden. Wir danken unserer Schwesterkirche für die Gastfreundschaft und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.



 **Okt. 4.-6.** Besuche uns an der Gewerbeschau
Freitag 19:00 - 22:00 Uhr, Samstag 17:00 - 21:00 Uhr, Sonntag 13:30 - 17:00 Uhr



 **Okt. 11.**  **Mister & Miss X in St. Gallen (ab 6. Klasse)**
9:00 - ca. 18:30 Uhr, An-/Abreise gemeinsam mit ÖV






 **Okt. 25.**  **Spieleabend Weesen (ab 5. Klasse)**
18:30 - 22:00 Uhr, Kath. Kirchgemeindehaus Weesen



 **Okt. 26**  **Burger-Workshop (ab 6. Klasse)**
14:45 - 18:30 Uhr, foodevents Kaltbrunn



 **Okt. 30.**  **Escape-Room JAK_ Angebot (ab 1. Oberstufe)**
13:30 - 17:30 Uhr, Treffpunkt Uznach Bahnhof



Pfarrei St. Gallus Amden



JAHRZEITEN

20. Oktober

1. Jahrzeit von Ida Jöhl- Stadler, Altersheim (Niederschlag)
Franz Böni-Thoma, Gäsi
Josef und Anna Rüdüsüli-Thoma, Rossweit

JUBILARE

75 Jahre

1.10. Thoma Heinrich, Arven 1043

80 Jahre

26.10. Bachmann-Rüdüsüli Karolina, Aeschen 1248

86 Jahre

18.10. Gmür-Glaus Martha, Arvenbühlstrasse 48

90 Jahre

15.10. Böni-Steiner Agatha, Altersheim



GALLUSFEST

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Wir feiern das Fest unseres Kirchenpatrons «Gallus». Es singt der Kirchenchor. Sie sind herzlich zu diesem Festgottesdienst eingeladen. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro auf dem Kirchenplatz ausgeschrieben.



MINISTRANTENREISE VOM 23./24. AUGUST

Bei strahlendem Wetter fuhren wir schon früh morgens um 5.30 Uhr von Amden los um pünktlich 9.00 Uhr in Rust in den Europapark zu gehen. Alle Bahnen wurden von den Ministranten getestet. Auch Rolf, Josef und Doris haben einige Bahnen getestet. Eines der Highlights war das Mittagessen im Looping-Restaurant aber auch die Übernachtung im Tippizelt und Blockhaus war eine tolle Idee. Nach dem Frühstück machten wir uns wieder auf, um noch mehr von den Bahnen auszuprobieren. Mit vielen tollen Begegnungen und Eindrücken machten wir uns bald wieder auf den Heimweg. Herzlichen Dank an die Kirchenverwaltung, dass wir so eine tolle Reise erleben durften.



FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN

Schnuppertraining –

Raum für Bewegung und Entspannung

Es werden zwei Lektionen im Raum für Bewegung und Entspannung angeboten. Die erste Lektion um 19.00 Uhr ist ein Kraft-Ausdauer-Training mit Yoga für den Ganzkörper. Es braucht keine Vorkenntnisse. Die zweite Lektion um 20.00 Uhr ist ein Training für Relax und Entspannung.

Datum: Freitag, 4. Oktober

Ort: Raum für Bewegung und Entspannung, Dorfstrasse 31, vis-à-vis Volg

Kosten: 1. Lektion Fr. 20.–, beide Lektionen Fr. 35.–

Anmeldung: bei Irene Büsser

Diverses: Turnbekleidung, Turnschuhe tragen, Badetuch und Trinken mitbringen

Weihnachtsgeschenk-Ideen

Weisst Du nicht was Du mit Deinen Kindern für Götti, Gotte und Grosseltern basteln sollst. Dann komm vorbei und bastle unter der Leitung von Daniela Blum eine tolles Geschenk.

Datum: Montag, 11. November

Treffpunkt: 18.30 – bis ca. 21.30 Uhr

Ort: Gallussaal, Amden

Kosten: Fr. 45.– inkl. Material

Anmeldung: bei Manuela Rüdüsüli bis 13. Oktober

Chinderchile



Am 1. September durften wir wieder einmal eine ökumenische Chinderchile im Gallussaal in Amden feiern. Das Thema war Herbst. Wir sprachen darüber was im Herbst anders ist als im Sommer oder Frühling, welches Gemüse und welche Früchte geerntet werden. In der Geschichte vom Eichhörnchen hörten wir wie das Eichhörnchen den Herbst das erste Mal erlebte. Wie immer bastelten wir noch eine Blätterschale und malten diese bunt an.

Am 1. Adventssonntag laden wir wieder alle Kinder mit Eltern vom Kindergarten bis zur 3. Klasse zur Chinderchile ein. Wir freuen uns heute schon.

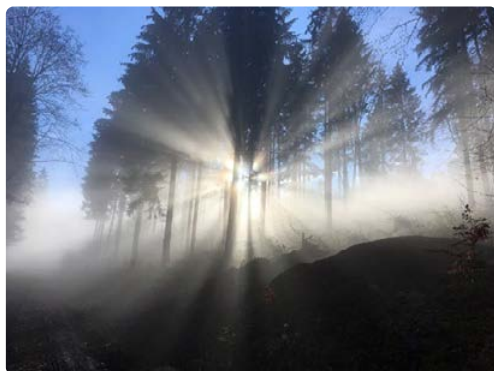


Pfarrei St. Martin Weesen



MITTEILUNGEN

LICHTBLICKE IM HERBST



**Ein Sonnenstrahl reicht,
um viel Dunkel zu erhellen.**

Franz von Assisi

In die kommenden Herbsttage hinein wünschen wir Ihnen viele Licht- und Hoffnungsblicke – für Ihre Seele und für Ihren Körper. Sie mögen das Dunkle in und um uns vertreiben.

GEDÄCHTNISSE IM OKTOBER

Jahrzeitgedächtnisse

12. Ida Baumgartner

KEIN FRIEDENSGETET IM OKTOBER

In den Herbstferien fällt das Friedensgebet aus
Das nächste Friedensgebet ist am Donnerstag, 14. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin im Fli.

RÜCKBLICKE

GELUNGENES BEGEGNUNGSFEST

Am 18. August feierte unsere Pfarrei gemeinsam mit dem Wohnheim St. Josef das traditionelle Begegnungsfest. Auch wenn die Wetterverhältnisse eher suboptimal waren und der Festgottesdienst nicht im Freien, sondern in der Kapelle gefeiert wurde, so war die Atmosphäre im Gottesdienst und anschliessend beim gemeinsamen Essen sehr angenehm und wohltuend. Eine besondere Freude bereiteten den Teilnehmenden der Hauptzelebriant, Pfr. Victor Buner. Er ist im Haus und in unserer Pfarrei bestens bekannt und wird dank

seiner umgänglichen, menschennahen, humorvollen, aber auch tiefsinnigen Art nach wie vor sehr geschätzt und gern gesehen.

Einen vorzüglichen Akzent setzten die Musiker David Kobelt, E-Piano und Markus Sievi, Klarinette. Nach dem Essen gaben die beiden zur Freude der Anwesenden musikalische Leckerbissen aus verschiedenen Stilrichtungen zum Besten.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung dieses tollen Anlasses beigetragen haben.

*Christoph Neurauter, Heimleiter
Diakon Pawel Górski, Pfarreibeauftragter*

MINISTRANTENREISE

Am 23./24. August erlebten unsere Ministrantinnen und Ministranten eine unvergessliche Ministrantenreise. Zuerst ging die Fahrt nach Kerzers



ins Papiliorama, wo wir die Vielfalt der Natur bewunderten. Nach dem Mittagessen in Düdingen stand die Klosterbesichtigung in Saint-Maurice auf dem Programm. Eine spannende, kindgerechte Führung durch diese älteste Klosteranlage des Abendlandes ermöglichte unseren Minis einen Zugang zur reichhaltigen Geschichte des Christentums in der Schweiz. Anschliessend bewunderten wir die grossartige, geheimnisvolle «Grotte aux fées» mit dem imposanten unterirdischen Wasserfall von 77 m Höhe! Nach dem



Nachtsessen genossen unsere Kids die herrliche Badelandschaft von Bains de Lavey.

Am Samstag Morgen besichtigten wir die Kapelle auf dem «Feld der Märtyrer», wo laut der Legende der Hl. Mauritius und ein Teil seiner Soldaten den Tod gefunden haben, weil sie von ihrem christlichen Glauben nicht absagen wollten. Nach diesem geistlichen Impuls fuhren wir durch die wunderschöne Gegend zum Stausee «Lac d'Emosson» hinauf. Nebst der spektakulären Fahrt mit drei Bahnen zum Stausee gab es für die Mutigsten unter uns die Mutprobe an der Seilrutsche der Staumauer entlang – ein unvergessliches Erlebnis!



Nach dem Mittagessen führte unsere Heimfahrt zuerst nach Sachseln zum Bruder Klaus, wo wir mit der Pfarrei einem kindgerechten Gottesdienst beiwohnen durften und im Anschluss die Geschichte von Bruder Klaus, seiner Frau Dorothea und seiner Familie gehört haben, erzählt vom Br. Klaus-Kaplan – Pfr. Ernst Fuchs. Am späten Abend kamen wir müde, aber glücklich und dankbar nach Hause zurück, wo unsere Minis von ihren Eltern und Familien sehnsüchtig erwartet wurden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen, die diese Reise ermöglicht und vorbereitet haben, insbesondere unseren Minis, die vorzüglich und toll mitgemacht haben.

CHRONIK

KOLLEKTEN

August	CHF
18. Wohnheim St. Josef	233.75
25. Caritas Schweiz	62.30

September

1. Missionsprojekt SE Gaster «Libanon»	80.05
8. Schweizer Berghilfe (Erntedank)	346.50
15. Inländische Mission (Bettag)	94.50

Pfarrei St. Sebastian Schänis Pfarrei St. Nepomuk Maseltrangen



MITTEILUNGEN

ROSENKRANZ

Kirche Schänis: Donnerstag um 9.00 Uhr
Kapelle Rufi: Sonntag um 17.00 Uhr

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 6. Oktober – 1. Sonntag im Oktober
siehe Pfarreiforum September 2024

Sonntag, 13. Oktober – 2. Sonntag im Oktober
Maseltrangen: Dreissigster Gedächtnistag für Ida Jud-Schmuki
Schänis: Dreissigster Gedächtnistag für Heidi Seliner-Hegner, Jahrzeitgedächtnis für Armin Zweifel-Eberhard und Max Giger-Bühler

Sonntag, 27. Oktober – 4. und letzter Sonntag im Oktober
Schänis: 1. Jahrzeitgedächtnis für Fridolin Steiner, Jahrzeitgedächtnis für Ruedi Giger und Georg Schaffhauser-Jud

Sonntag, 3. November – erster Sonntag im November
Rufi: 1. Jahrzeitgedächtnis für Josef Glarner-Müller

TAUFDATEN

Die nächsten Taufdaten sind: **13./20. Oktober, 10./17./24. November, 1./15. Dezember, 5./12. Januar**
Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat, 055 615 11 28.

ERREICHBARKEIT WÄHREND DEN FERIEEN

Das Pfarreisekretariat ist während den ersten beiden Herbstferienwochen nicht besetzt. Telefon 055 615 11 28 gibt aber immer Auskunft, wer als Seelsorger zuständig ist und an wen Sie sich wenden können.

GRATULATIONEN

Mit sehr grosser Freude gratulieren wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen einen frohen Festtag und für den weiteren Lebensweg Zuversicht und Gottes reichen Segen:

80 Jahre
6.10. Rosmaria Jud-Wille, Mettlen 1031, Maseltrangen
10.10. Bruno Indergand, Ziegelhof 21
31.10. René Rosenberger-Lüchinger, Grossstein 6

86 Jahre
29.10. Theresia Grob-Fritschi, Ziegelhof 2

87 Jahre
25.10. Meinrad Vogel-Späni, Zum Birlig 183

89 Jahre
10.10. Anna Katharina Schnider, Kreuzstift

GOLDENE HOCHZEIT

Vreni und Ruedi Hegner-Gmür, Eichen 173
Sie haben sich am 5. Oktober 1974 in Rufi das Ja-Wort gegeben und einander Liebe und Treue versprochen.

KINDERFEIERN

SUNNTIGSFYR
Maseltrangen, 27. Oktober, 10.30 Uhr, Schulhaus
Wir freuen uns, Mädchen und Buben bis zur 3. Klasse zur Sunntigsfyr begrüssen zu dürfen.

ÖKUMENISCHE CHLI CHINDER FIIR
Dienstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Schänis
Herzlich eingeladen sind Kinder bis zum Kindergartenalter mit Begleitperson.
Im Anschluss gibt es Sirup und einen kleinen Znüni.

Voranzeige:

GEDENKFEIER FÜR VERSTORBENE

Freitag, 1. November
Die Gedenkfeier für Verstorbene wird in Maseltrangen dieses Jahr um 9 Uhr in der Kirche zusammen mit einer Eucharistiefeier begangen.

VEREINE UND GRUPPEN

FG SCHÄNIS UND FG MASELTRANGEN
STRICKSTÜBLI
Dienstag, 1. Oktober, 14.00–16.30 Uhr, Pfarreisaal
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Esther Müller.

LOTTO-ABEND
Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr, Kreuzstift
Keine Anmeldung erforderlich.
Auskunft: Margrith Ackermann

CHILBI MASELTRANGEN

Sonntag, 27. Oktober, ab 10 Uhr
Die Frauengemeinschaft von Maseltrangen wird wieder Attraktionen aufbauen und auch viele schöne Dinge zum Kauf anbieten. Sie freut sich über regen Besuch.



RÄBENSCHNITZEN

Samstag, 2. November, 14 Uhr, Schulhaus Maseltrangen.
Räben bestellen bis 30. Oktober bei Sabine von Ah.

ADVENTSDEKO HANNI'S BLUMENKELLER
Montag, 18. November, 13.30 Uhr und 17.30 Uhr
Wir basteln einen Natur-Adventskranz oder Adventsfries.
Anmeldung bis 1. November bei Ursi Bregg

FAMILIENRUNDI

SCIENCE CLUB
Mittwoch, 13. Oktober, Schulküche Hof
Für Kinder der 3.–6. Klasse.
Für mehr Info: siehe Homepage!

BÄUERINNEN UND LANDFRAUEN
BÜRINNENBEIZLI
Montag, 21. Oktober, an der Viehschau

LAUFTREFF
Ab Ende Oktober, Infos bei Cordula Kessler

JUMA KONGRI
FONDUEPLAUSCH

Freitag, 18. Oktober
Wir treffen uns um 20 Uhr im Restaurant Schwert und geniessen gemeinsam ein köstliches Fondue in geselliger Runde.

JBS
CHILBI SCHÄNIS
Sonntag, 20. Oktober
Wir freuen uns über jeden Besuch an unserem Stand.



■ ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIOREN MITTAGSTISCH

Donnerstag, 3. Oktober, 12 Uhr im Pfarreisaal

Alle Senioren von Schänis bis Maseltrangen sind herzlich eingeladen.

■ IMPULSABEND

PHYSIOTHERAPIE IN LESOTHO-AFRIKA

Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr, Kulturlokal Eichen

Wolfgang Fasser – er ist blind – öffnet als Musiktherapeut behinderten Kindern eine Tür ins Leben. Eine Geschichte über Hören und Sehen, die Mut macht. Wolfgang Fasser pendelt zwischen Afrika, Schweiz und Italien. Zwischen Armut und Wohlstand. Bei seiner letzten Begegnung im Februar zeigte ein preisgekrönter Film, wie er arbeitet. In der zweiten Begegnung am Mittwoch, 16. Oktober, erzählt er persönlich von seiner Mut machenden Arbeit mit behinderten Kindern in Afrika, die mit Hilfe der Musiktherapie ihren Bezug zur Welt entdecken. Eintritt ist frei – mit Kollekte.

CHRONIK

UNSERE VERSTORBENEN

Heidi Seliner-Hegner, geboren am 4. Juli 1941, gestorben am 15. September 2024

TAUFEN

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Lina, Tochter von Tanja und Paul Jud
geboren am 18. April 2024
getauft am 8. September 2024

Wir wünschen den Eltern mit ihrem Kind Gottes Segen und Freude bei so mancher kommender Überraschung.

TRAUUNGEN

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Aggeler Sandra und Kamer Ueli,
am 17. August 2024, Maria Bildstein

Giger Michaela und Steiner Remo,
am 24. August 2024, Kapelle St. Sebastian

Wir wünschen den frisch vermählten Paaren, dass sie Gottes Liebe und Segen in ihrer Beziehung erfahren.

SONNTAGSKOLLEKTEN

August	CHF
5. P. Vrdoljak (Kapuziner)	244.70
11. P. John, Indien	557.40
18. Theologische Fakultät Luzern	286.75
25. Caritas Schweiz	259.25

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

RÜCKBLICK

Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung in Maseltrangen, Rufi und Schänis



Pfarrei Peter und Paul Benken



MITTEILUNGEN

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmesse** für:
Franz Schuler-Lüönd, Ludihof 4

Sonntag, 20. Oktober, 9.00 Uhr

Wir halten **Stiftmesse** für:
Alfred «Fredy» Jud-Zimmermann, Buggrütistr. 49

STIFTMESSEN

Die wechselnden Gottesdienstzeiten in den Pfarreien wirken sich auf das Verlesen der Stiftmessen aus. Bei konkreten Terminwünschen wenden Sie sich frühzeitig ans Pfarreisekretariat. Da lässt sich in Absprache ein geeigneter Gottesdienst finden, eventuell auch in einer Nachbarpfarrei der Seelsorgeeinheit. Wir feiern als Pastoralteam hie und da einen gemeinsamen Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit. Jüngst war dies am 1. September in Kaltbrunn der Fall, ein nächster gemeinsamer Gottesdienst ist in Benken für 25. Mai 2025 in Vorbereitung. Die Jahrzeitmessen aus allen Pfarreien können im gemeinsamen Gottesdienst gefeiert oder auf einen anderen Sonntag verlegt werden. Wir danken für das Verständnis und die Flexibilität.



GEDENKFEIER FÜR UNSERE VERSTORBENEN AM CHILBI-NACHMITTAG

20. Oktober, 14.00 Uhr

Chilbi-Zeit ist in Benken immer auch Zeit sich zu erinnern. An liebe Menschen, die nicht mehr sichtbar bei uns sind. An jene, die wir schmerzlich vermissen und täglich in unseren Gedanken und vor allem in unseren Herzen sind. Die Gedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch

kann uns helfen im Umgang mit Schmerz und Trauer. Das bewusste und gemeinsame Drandenken und Beten will helfen in Zeiten der Einsamkeit und Traurigkeit.

MEDITATIVER BIBELABEND

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr

Die Geschichte vom blinden Bartimäus ist wohl «allen» bekannt. Jesus fragt den Blinden: «Was willst du, dass ich dir tue?» Die Heilung erstaunt und erfreut nicht nur Bartimäus. Wir können uns fragen, wo wir Heilung benötigen, mit welcher Blindheit wir durchs Leben gehen? Mit Beten, Lesen, Hören und Austauschen können wir unserer eigenen Heilung den Weg ebnen. Herzlich willkommen.

OKTOBER = HERBSTZEIT = FERIENZEIT

Unsere Sekretärin und auch ich geniessen im Oktober abwechselnd unsere Ferien. Deshalb kann es sein, dass z.B. montags, meinem Freitag, das Büro zu den Büroöffnungszeiten nicht besetzt sein wird. In Notfällen bin ich jedoch unter der Nummer 079 351 98 24 erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



SICH SELBER ETWAS GUTES TUN

Es gibt da eine wunderbare Geschichte, die ich euch nicht vorenthalten möchte.

Du lebst nur einen Tag

In einem kleinen Dorf lebte ein alter, weiser Mann. Er war neunzig Jahre alt geworden und sah zufrieden und glücklich aus. Da sagte einer zu ihm: «Ein schönes Leben hast du, so ein langes Leben.» Der Alte zog kräftig an seiner Pfeife und antwortete: «Du lebst nur einen Tag.» Das hatte ihn das Leben gelehrt.

Um wirklich zu leben, musst du heute leben. Das Leben ist kurz und geht schnell vorbei. Wenn du heute nicht lebst, hast du den Tag verloren. Verdüstere deinen Geist nicht mit Angst und Sorgen

von morgen. Beschwerde dein Herz nicht mit dem ganzen Elend von gestern. An das Gute von gestern magst du getrost denken; träume auch von den schönen Dingen, die morgen kommen mögen. Aber verliere dich nicht im Gestern oder in Morgen. Du lebst nur einen Tag: heute.

Phil Bosmans



1x IM MITTELPUNKT STEHEN

1x in eine andere Rolle schlüpfen.

1x in Verkleidung, aber nicht an der Fasnacht, sondern an Weihnachten.

Wir suchen Spielfreudige für unser weihnächtliches Rollenspiel. Wenn du dich nicht getraust, eine grosse Rolle zu übernehmen, es gibt auch kleine Rollen zu besetzen ...

Melde dich – wir freuen uns über jede*n Mitmachenden!

Aufführungen am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, 9.00 Uhr und/oder an der Kindermette, 24. Dezember, 16.30 Uhr.

CHRONIK

KIRCHENOPFER

	CHF
August	
4. Klostersgemeinschaft von Pater Josef Vrdoljak, für die drei Volksküchen	115.15
10. Pater John, Oblate des Hl. Franz von Sales, Indien	362.00
18. Theologische Fakultät, Luzern	132.55
25. Caritas, Schweiz	338.50

Herzlichen Dank für jede Gabe!

INTERVIEWS MIT SCHÜLER*INNEN

(damalige 6. Klässler*innen)

Was denkst du, wieso gibt es so viel Gewalt und Terror?

Weil viele Menschen denken, dass sie recht haben und dann kommt es zu Gewalt. –

Ich weiss es selber nicht ... –

Weil die «Weisheit» der Menschen Dummheit ist. – *Lukas Fischli*

Weil es Leute gibt, die es lieben. – *Sandro Glaus*
Keine Ahnung. –

Weil ein paar Leute jetzt andere Leute und Länder hassen. –

Weil wir nicht die Natur beschützen. – *Guido Eberle*
z.B. Ausgangssperren. –

Weil die Menschen Gott nicht gehorchen. –

Weil irgendwelche Menschen gerne alles für sich haben wollen und deshalb ein Krieg veranstalten und weil Kinder und Erwachsene entführt werden. – *Amélie*

Um sich zu rächen, obwohl von Terror betroffene Menschen nicht immer etwas dafür können. – *Cedrik Schnyder*

Weil Gott böse und nette Menschen erschaffen hat. –

Wegen den Menschen. –

Viel ist wegen Gangs, viele sind, die sich hassen, viel ist auch wegen Auftragsmorden. – *Simon Gjokaj*

Weil die Menschen sich nicht ertragen. –

Ich will nie Gewalt oder Terror haben. –

Weil ein paar Menschen nicht mehr an Gott glauben und deswegen nicht gute Sachen machen. –

Weil die Leute sich nicht mögen und aus Eifersucht. –

Weil nicht alle immer Freunde sind und etwas voneinander haben wollen. – *Lena Heule*

OBERSTUFEN-UNTERRICHT

Mittagessen und Religionsunterricht

Am 20. August trafen sich 20 Jugendliche aus Kaltbrunn und Benken zum Start-Anlass mit Grillieren und Kennenlernen.

Alle zwei Wochen lädt der Seelsorger Rolf Dittli im Pfarreisäali in Kaltbrunn zum Zmittag ein. Anschliessend findet der Religionsunterricht statt.



VEREIN UND GRUPPEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

SENIOR*INNEN-ZVIERI

Dienstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr, im Pfarreiheim

Es sind alle Senior*innen herzlich willkommen.

WEIHNACHTSKARTEN-KURS FÜR KINDER

Mittwoch, 23. Oktober, 13.00 Uhr in Uznach

In diesem Kurs werden viele Ideen und Techniken zur Gestaltung von Weihnachtskarten gezeigt. Die Kinder werden in dieser Zeit durch uns betreut.

Ort: schoenerschulen.ch, Uznach

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Benken

Kurs-Zeit vor Ort: 13.30 – 16.30 Uhr

Abhol-Treffpunkt: 16.48 Uhr Bahnhof Benken

Alter: ab 4. Klasse (müssen 3 Stunden sitzen bleiben können)

Kosten inkl. Bahnticket, Zvieri, Stifte und Unterlagen: Fr. 60.–

Anmeldung bis 20. September bei Flavia Tilmann, 079 348 14 05

oder info@frauengemeinschaft-benken.ch

Vorschau

SUPPENTAG

Samstag, 9. November, 11.00 Uhr, in der Rietsporthalle

FRAUENKINO

Dienstag, 26. November, 18.00 Uhr, in Einsiedeln

Anmeldung bis 12. November bei Esther Kessler, 079 519 90 08 oder info@frauengemeinschaft-benken.ch

Genauere Infos zu den jeweiligen Aktivitäten findet ihr auf www.frauengemeinschaft-benken.ch

LANDGASTHOF STERNEN

SENIOR*INNEN-MITTAGSTISCH

10. und 31. Oktober, 11.30 Uhr

Zum Mittagstisch sind alle Senior*innen eingeladen. Nach dem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben.

Das Küchenteam ist froh, wenn die Senior*innen sich abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!

RÜCKBLICKE

Kräutersegnung, 18. August



Renovation Mosaik Pfarrkirche Benken



Pfarrei St. Georg Kaltbrunn



MITTEILUNGEN

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 13. Oktober um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 2. Sonntag im Oktober** für:

Otilia Roos-Bamert, Steigriemen
Agnes und Alois Steiner-Schmucki,
Alterszentrum Sonnalde

Sonntag, 19. Oktober um 19.00 Uhr

Wir halten **Jahrzeit** für:

Hermann Steiner, Brändliguet

Samstag, 26. Oktober um 19.00 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 4. Sonntag im Oktober** für:

Michele Romano, Rickenstrasse
Rolf Duttwyler, Kirchhaldenstrasse
Donato Romano, Lohren

TAUFTERMINE

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat,
055 293 21 41.

staunen. unterhalten. geniessen. **4.–6. Oktober**
kaltbrunn **2024**
gewerbe schau

Freitag, 4. Oktober bis Sonntag, 6. Oktober

An der Gewerbeschau wird die Pfarrei St. Georg wieder mit einem Stand vertreten sein. Seelsorgende, Pfarreirat und Kirchenverwaltung freuen sich, Ihnen die Kirche einmal aus einem anderen Blickwinkel zu zeigen.

JAHRMARKT

Donnerstag, 10. Oktober

Das «Kafi Allerlei» öffnet am Jahrmarkt seine Kafistube. Kirche und Sekretariat bleiben während des Jahrmarktes geschlossen. In dringenden Fällen sind wir telefonisch erreichbar. Wir wünschen allen einen schönen, vergnügten «Märt»!



GOTTESDIENSTE MIT KRANKENSALBUNG

Mittwoch, 23. Oktober, 9.00 Uhr
im Alterszentrum Sonnalde und

Donnerstag, 24. Oktober, 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Krankheit und Leid stellen uns oft auf eine harte Probe und führen uns schmerzhaft vor Augen, wie begrenzt und endlich das menschliche Leben ist. In solchen Situationen brauchen Menschen nicht nur medizinische Hilfe, sondern besonderen Zuspruch, Beistand und Trost. Im Sakrament der Krankensalbung wird Gottes heilende Nähe gegenwärtig.

Voranzeige:

Gedenkfeier für die Verstorbenen
Freitag, 1. November, 14.00 Uhr

AUF WIEDERSEHEN

Nach 38 Jahren in der Seelsorge und gut 15 Jahren in der Pfarrei Kaltbrunn kommt für mich die Zeit, mich in den Ruhestand zu verabschieden.

Ich durfte im Lauf meines Berufslebens vielen Menschen begegnen: von ganz jungen bis hin zu den lebenserfahrenen. Jede Begegnung war einmalig und einzigartig. Ich habe viel gelernt, viel falsch und hoffentlich viel mehr richtig gemacht. Dass ich zuletzt die Pfarrei Kaltbrunn leiten durfte, war für mich eine grosse Herausforderung, aber auch ein grosses Geschenk. Dabei konnte ich immer auf die Unterstützung von Pfarreirat und Kirchenverwaltung sowie von vielen Freiwilligen zählen. Herzlichen Dank an alle, die mich auf meinem Weg begleitet, kritisiert und inspiriert haben.

Ich freue mich auf meinen Ruhestand, auf viele und lange Spaziergänge mit meinem Hund, ausgiebige Reisen und viel freie Zeit. Ich übergebe die Verantwortung in neue Hände und wünsche meinem Nachfolger Rolf Dittli viele frohmachende Begegnungen, aufbauende Erfahrungen und eine fruchtbare Zeit.

Auf Wiedersehen!
Ihre Beate Kaschel

EINLADUNG ZUR ABSCHIEDSFEIER VON BEATE KASCHEL

Liebe Pfarreiangehörige

Wir laden Euch herzlich zu einem besonderen Gottesdienst und Abschiedsfeier ein, um Beate Kaschel zu verabschieden.

Samstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche,
anschliessend ByeBye-Party in der Aula im OSZ

An diesem Abend möchten wir Euch die Möglichkeit geben, aktiv mitzuwirken. Wir planen ein Abendprogramm, in dem wir Erinnerungen, Geschichten, Dankesworte oder einen musikalischen Beitrag teilen, um Beate einen unvergesslichen Abschied zu bereiten.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit Euch!

Herzliche Grüsse

Kirchenverwaltungsrat

<p>ABSCHIED VON BEATE KASCHEL</p>		<p>GOTTESDIENST ANSCHLIESSEND BYEBYE-PARTY IN DER AULA IM OSZ</p>
 <p>pfarrei st.georg kaltbrunn</p>	<p>SAMSTAG 26. OKT 19:00 UHR</p>	 <p>FÜR MEHR INFORMATIONEN: CORNELIA STÖSSEL SEKRETARIAT.KALTBRUNN@KATH-GASTER.CH 055/293 21 41</p>

NEUES AUS DEM KAFI ALLERLEI

Seit den Sommerferien hat das Kafi Allerlei sein Angebot erweitert. Neu ist an jedem zweiten Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr das **«Repair Café Textil»**. Unter fachkundiger Anleitung können Sie Kleider, Hosen und Jacken «reparieren», das heisst kürzen, ändern, flicken. Frieda Hirschi, ehemalige Damenschneiderin, Handarbeitslehrerin und Nähkursleiterin steht Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. An jedem letzten Mittwoch im Monat sind Sie von 9.00 bis 11.30 Uhr willkommen beim entspannten **Mandala-Malen**. Vorlagen und Farbstifte stehen zur Verfügung. An jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr können Sie ihre defekten Geräte zur Inspektion und Reparatur ins **«Repair Café Technik»** bringen.

OBERSTUFEN-UNTERRICHT

Mittagessen und Religionsunterricht



Am 20. August trafen sich 20 Jugendliche aus Kaltbrunn und Benken zum Start-Anlass mit Grillieren und Kennenlernen. Alle zwei Wochen lädt der Seelsorger Rolf Dittli im Pfarreiheimsäli in Kaltbrunn zum Zmittag ein. Anschliessend findet der Religionsunterricht statt.

CHRONIK

KOLLEKTEN

August	CHF
1. Schweizer Berghilfe	272.40
4. Klostersgemeinschaft von P. Josef Vrdoljak und die drei Volksküchen	96.70
11. P. John, Oblate des Hl. Franz von Sales, Indien	317.44
18. Theologische Fakultät Luzern	134.00
25. St. Tarzita Roos, Arbeit in Madagaskar	1180.50

VEREINE UND GRUPPEN

MITTAGSTISCH

Der Mittagstisch im Oktober findet nicht statt. Aufgrund der Vorbereitungen und des Aufbaus für die Gewerbeschau ist der Pfarreisaal nicht verfügbar.

STRICKSTUBE

Unsere wöchentliche Stricknachmittage finden jeweils donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr statt. Wir treffen uns im Pfarreiheim an der Dorfstr. 21. Wer Interesse und Lust hat in geselliger Runde für soziale Institutionen zu stricken und zu häkeln, ist bei uns jederzeit willkommen. Material wird zur Verfügung gestellt. Auskunft: Anny Walker, Tel. 055 283 23 01 oder Theres Räss, Tel. 055 283 25 75



OFFENES SINGEN

Wir treffen uns am **Dienstag, 22. Oktober um 19.30 Uhr** im Pfarreisaal im Kupfentreff. In den Schulferien findet das Singen nicht statt. Wir freuen uns über viele begeisterte Sängerinnen und Sänger aus allen Pfarreien der Seelsorgeeinheit.



Mittwoch, 16. Oktober ab 14.00 Uhr im Pfarreiheimsäali, Dorfstrasse 21

KANTOREI ST. GEORG KALTBRUNN

Die Kantorei gestaltet am Samstag, 26. Oktober um 19.00 Uhr den Abschiedsgottesdienst von Beate Kaschel musikalisch mit einer «Lieblings-Messe» von Beate. Es ist dies die «Messe Ste Cécile» für Chor und Orgel von William Montillet. Dieses Werk gehörte zu den beliebtesten Messen, die früher fast alle Kirchenchöre im Repertoire hatten. Montillet lebte von 1879 bis 1940 und wirkte als Organist und Musikprofessor in Genf. 1911 komponierte er diese schlichte, andererseits aber klangvolle Messe für gemischten Chor und Orgel, die er der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, widmete. Die Kantorei St. Georg singt unter der Leitung von Daniel Winiger und wird an der Orgel von Bernhard Isenring begleitet.

Vorschau: Allerseelen-Andacht am 1. November um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Kaltbrunn

RÜCKBLICK



Frauenandacht in der Bruder-Klausen-Kapelle



Kapellfest der Seelsorgeeinheit Gaster bei der Kapelle Hof Oberkirch





Kontaktadressen Seelsorgeeinheit Gaster

LEITUNG ADMINISTRATION

Theres Pepe

Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 21
theres.pepe@kath-gaster.ch

PFARREISEKRETARIATE

Amden

Dorfstrasse 37a, 8873 Amden
055 611 21 20
sekretariat.amden@kath-gaster.ch

Doris Santavenere

Do 09.00–12.00 / 13.30–16.00

Weesen

Hofstrasse 2, 8872 Weesen
055 616 11 87
sekretariat.weesen@kath-gaster.ch

Bernadette Boos

Mi / Fr 14.00–16.00

Schänis und Maseltrangen

Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 615 11 28
sekretariat.schaenis@kath-gaster.ch

Anna Kucera

Mo 14.00–16.00 / Di, Mi, Fr 09.00–11.00

Benken

Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
sekretariat.benken@kath-gaster.ch

Béatrice Gaillard

Mo, Mi, Fr 09.00–11.00

Kaltbrunn

Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 41
sekretariat.kaltbrunn@kath-gaster.ch

Cornelia Stössel

Mo 09.00–11.00 / 13.30–15.30

Di–Do 09.00–11.00

Wallfahrtsamt Maria Bildstein

Bildsteinstrasse 6, 8717 Benken
055 283 12 42
maria.bildstein@gmail.com

PASTORALTEAM

Josef Manser, Pfarrer

Pfarreibeauftragter Amden a. i.
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
079 352 30 58
josef.manser@kath-gaster.ch

Doris Santavenere

Ansprechperson Amden
079 335 81 56
doris.santavenere@kath-gaster.ch

Pawel Górski, Diakon

Pfarreibeauftragter Weesen
Hofstrasse 2, 8872 Weesen
079 588 73 33
pawel.gorski@kath-gaster.ch

Bruno Schmid, Seelsorger

Pfarreibeauftragter Schänis-Maseltrangen
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 22
bruno.schmid@kath-gaster.ch

Franz Ambühl-Röllli, Diakon

Pfarreibeauftragter Benken
Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
franz.ambuehl@kath-gaster.ch

Beate Kaschel, Seelsorgerin

Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 42
beate.kaschel@kath-gaster.ch

Rolf Dittli, Seelsorger

Pfarreibeauftragter Kaltbrunn
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 43, 079 565 27 12
rolf.dittli@kath-gaster.ch

Mirco Meier

Kirchlicher Jugendarbeiter
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
079 531 43 19
mirco.meier@kath-gaster.ch

Janina Landolt

Kirchliche Jugendarbeiterin
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
079 544 93 22
janina.landolt@kath-gaster.ch

FAMILIENPASTORAL

Susanne Lendi

Büchelstrasse 4, 8717 Benken
078 629 84 49
susanne.lendi@kath-gaster.ch

ZWECKVERBAND

Stefan Hollenstein

079 283 71 63

stefan.hollenstein@kath-gaster.ch

WEITERE INFORMATIONEN

www.kath-gaster.ch

www.kathjagaster.ch

www.pfarreiforum.ch

www.bistum-stgallen.ch

www.seelsorge.net

BILDNACHWEISE

Bilder ohne Nachweise wurden von der Seelsorgeeinheit Gaster oder den einzelnen Pfarreien zur Verfügung gestellt, bei Ausnahmen Bildquelle direkt im Bild.

IMPRESSUM

Herausgeber

Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung

ERNi Druck und Media AG, 8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise

12-mal jährlich, Mitgliedschaftspresspe

Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gaster» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum.

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen.

EINSENDESCHLUSS FÜR NR. 11/2024

2. Oktober 2024

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit
und den Pfarreien

www.kath-gaster.ch